

Steckbriefe unserer Kinder in Indien

Die Steckbriefe wurden erstellt aufgrund von Interviews mit den jeweiligen Kindern

Unsere Kinder erhalten Unterstützung aus der Zusammenarbeit mit unserer in Mumbai ansässigen und 1974 gegründeten Partnerorganisation BECC (Bandra East Community Centre). Mit einem Wohngruppenprojekt bieten wir ehemaligen Strassenkindern von Mumbai ein zu Hause in familiärer Atmosphäre sowie fachkundige Betreuung. Darüber hinaus versorgen wir Mädchen und Jungen, unter anderem in den Slums von Mumbai, innerhalb ihrer Familien regelmässig mit Lebensmittelpaketen, Kleidern, Schulmaterialien und medizinischer Hilfe. Die schulische Ausbildung erhalten unsere Kinder durch die Zusammenarbeit von BECC mit den öffentlichen Schulen und einigen Privatschulen.



Fatima

Alter: 7 Jahre

Hobbys: Singen, spielen mit Puppen, Tanzen, mit Freundinnen spielen

Berufswunsch: Lehrerin oder Ärztin

Schule: 1. Klasse

Hintergrund: Vor nicht allzu langer Zeit ging es Fatima gar nicht gut: Viel zu oft litt das Mädchen Hunger und manchmal hatte sie kaum mehr etwas anzuziehen. Fatima wuchs in prekären Verhältnissen auf. Vor allem aber äusserte sie immer wieder den Wunsch, dass sie unbedingt zur Schule gehen möchte.

Unterstützung von The Warriors of Hope: Unsere Stiftung ermöglichte Fatima die Anmeldung zur Schule. Inzwischen spricht sie bereits die ersten Sätze in englischer Sprache - ihre Muttersprache ist Hindi. Das intelligente und fleissige Mädchen freut sich jeden Tag auf ihre Unterrichtsstunden. Auch für ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Zu essen hat sie jetzt durch unsere Unterstützung ausreichend. Ausserdem bereiten ihr ihre neuen Kleider sowie einige Spielsachen, die sie hie und da von uns erhält, grosse Freude. Nun darf Fatima eine unbeschwerte Kindheit geniessen.

Wenn Fatima drei Wünsche frei hätte, wünschte sie sich:

- Eine riesige Kiste mit Puppen und Puppenhäusern
- Fliegen zu können
- Ein liebe Lehrerin zu sein



Bikas

Alter: 13 Jahre

Hobbys: Basketball, Fussball, Cricket, Zeichnen, Bücher lesen

Berufswunsch: Ingenieur

Schule: 7. Klasse

Hintergrund: Bikas Mutter verstarb, als er noch ein Kleinkind war. Von da an kümmerte sich nur noch seine um einige Jahre ältere Schwester um ihn. Doch in seinem Dorf ausserhalb von Mumbai, wo Bikas geboren ist, fanden er und seine Schwester manchmal über mehrere Wochen hinweg kaum etwas zu essen. In der Hoffnung auf ein besseres Leben brachen sie deshalb vor rund sechs Jahren nach Mumbai auf. Dort aber lebten sie lange unter erbärmlichsten Bedingungen auf der Strasse.

Unterstützung von The Warriors of Hope: Bikas hatte Glück und wurde von unserer Institution aufgenommen - seine Schwester hat inzwischen eine solide Arbeitsstelle gefunden. In unserem Wohngruppenbetrieb fühlt sich der Junge wohl, ganz besonders mag er die dann und wann stattfindenden Ausflüge. Der blitzgescheite Bub meistert mit grossen Fleiss seine schulische Ausbildung und kann somit in eine chancenreiche Zukunft blicken.

Wenn Bikas drei Wünsche frei hätte, wünschte er sich:

- Eine gute Arbeitsstelle zu finden
- Viele Spiele für drinnen und draussen
- Ein grosses Haus mit einem Swimmingpool für sich und seine Freunde